

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 25

Artikel: Zu viel verlangt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie's gemacht wird

In Trubschachen

— Ist es nicht zum Lachen? —
Bürgerle sich ein Lipowsky ein;
Weil der möchte gern
Mit dem Volk von Bern
Auf dem Eidgenossen-Duzfuß sein.
Dah das besser geht,
Zweifel nicht besteht,
Ahn der Echtheit dieses Tellensohn's
Aus dem Land der Béla Kohn's,
Hat man dem Lipowsky gar erlaubt,
Dah er — 's kommt bei uns schon täglich ärger!
Jetzt sich nennen darf: "Herr Röthlisberger".
Was hat diese Umtauf' wohl gekostet,
Bloß ein Trinkgeld oder Haus samt Hofstet?

Zu viel verlangt

Die Lehrerin hatte sich für einen Augenblick aus dem Schulzimmer entfernt. Da passierte dem kleinen Heinrich, der wohl grüne Erbsen zum Mittagessen verpeist hatte, etwas menschliches, und der Ton, der durch das Schulzimmer ging, brachte alle Mitschüler zum Lachen. In diesem Augenblick trat die Lehrerin wieder ein und verlangte sofort den Grund des allgemeinen Gelächters zu wissen. Natürlich erfolgte hierauf keine Antwort. Da wandte sich die Lehrerin an ein Mädchen und sagte: "Wenn du mir nicht sofort sagst, warum ihr alle gelacht habt, so werde ich dich streng bestrafen." Da sprach das Mädchen ganz verschämt: "Der Heiler hät e chili trompetet." Sofort wandte sich die Lehrerin an Heinrich und befahl: "Sogleich gibst du mir dein Trompetell her!"

Grus

Parlamentsbericht

unseres unvereidigten Gelegenheitsberichterstatters

Da sitze ich also wieder in Bern, in der bunten Stadt (oder heißt es Bundesstadt?) und bin in meinem Element als Parlamentsberichterstatter. Schon nach der ersten Sitzung konnte ich mit Freuden konstatieren, daß ich immer noch ebensoviel verstehe wie früher und schon deshalb als durchaus unparteiisch angesehen werden kann, was sich auch für mich als freisinnig-liberaler Sozialdemokrat, katholischer Richtung, so gehört. Ich unterscheide mich darin allerdings von meinem größten journalistischen Zeitgenossen, dem weltberühmten Leitarbeiter in der Rheinstadt, der alles versteht und sogar viel besser versteht, als sämtliche Regierungsmitglieder Europas und der durch das Meer geschiedenen Nachbarstaaten.

Nur eines beunruhigt mich: die Ruhe, mit der der bündesrätliche Ruhegehalt bewilligt worden ist. Werden sie nun wirklich Ruhe halten — die Bundesräte? Und wird wirklich Gehalt in ihrer Ruhe sein? Es kommen mir Zweifel und ich muß Ihnen unter strengster Sicherung der Geheimnislosigkeit mitteilen, daß mich bei meinem kürzlichen Aufenthalt in Basel Herr Schneider für die dritte, vierte und fünfte Internationale gewonnen hat. Vorläufig habe ich mich für jede nur auf eine Woche, also zusammen auf drei Wochen, verpflichtet. Nach dieser Zeit will ich nämlich in die Serien gehen und da will ich auch den Gehalt der Ruhe genießen.

Bei der Abstimmung über "Ruhegehalte für Bundesräte" beschließt der Nationalrat: 1. mit 62 gegen 36 Stimmen, das Geschäft sofort zu machen; 2. mit 91 gegen 0 Stimmen, den Besluß anzunehmen.

Ich bemerke dazu, daß die obige 0 mit dem Geschäft machen nichts zu tun hat, um keine Mißverständnisse hervorzurufen.

Serner wurde noch über Automobilreisen und Luftschiffahrt gesprochen. Weder aber wollte sich der Rat mit Geschwindigkeit befassen, nachdem er eben erst über Ruhe verhandelt hatte, noch wollte er sich zu irgend einer Höhe empor schwingen und lieber wo anders hin, als in die Luft schiffen und hob die Sitzung ohne Aufhebens auf.

Sür stenographielle Unrichtigkeit

Taugott Unverständ.

Von Friedenskonferenzen

Im Vorjahr unpolitische Pest

Bewirkte das Gebrest von Brest.

Ließ St. Germain Versailles fast ahnen:

Heilt St. Germain jetzt die — Germanen?

ki



Brand-u. Heilsalbe, Peruphen⁴ von Apotheker A. Bindschedler
Wunderbares Hausmittel ist d.vorzügl., beste Universalheilsalbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wohlhofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Man verlangt Prospekt



Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, wenn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue u. eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äußerst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märchen, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probe lieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufengasse 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.)

Gebrauchte 1908

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft
für Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Couverts

mit Firmadruck liefert prompt und billig die Aktiengesellschaft Jean Frey, Buchdruckerei und Verlag, Zürich, Dianastrasse 5/7.



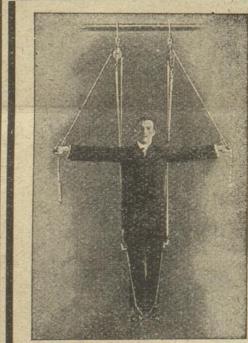
(F. a. 1422) 1955

Heros-Sport-Cigaretten

raucht Jedermann mit Genuss!

1798

Brissagos, Stumpen, Kielzigarren,
Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.
offeriert zu vorteilhaftesten Preisen
Emil Meier-Fisch, Winterthur.



Grösste Wirkungen ohne jede Überanstrengung Werndli's Familien-Turn-Apparat

(pat.) für Jedermann,
sowie als Training für die
ganze Spor's Welt
kann bezogen werden bei
Werndli, Roßberg 24,
= Zürich-Enge =
Prospekt gratis.

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!



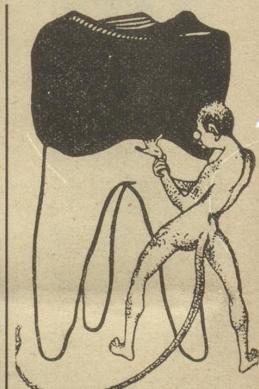
Erstbekanntes Spezialgeschäft für kunstgerechtes Haarfärben. Auch missfarbige Haare werden fachgemäß behandelt und möglichst wieder in guten Farben gebracht. Verkauf der meistbekannten Färbemittel und Wiederhersteller in jeder Preisstufe. Katalog über Färbe- und Toiletten-Artikel gratis.

F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich
Tel.: 2274 Sehau.



H. JEHLE

Patent. Spezialist für
Fusspflege · Massage



Wo Nerven streiken!

Fehlen von Spannkraft und Energie, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Verstimmungen etc. heilt nach wissenschaftl. sichergestellten Prinzipien (Bluternährungskur) Dr. med. O. Schär,
Rennweg 26, Zürich.
Prospekt verschl. gegen Einsendung d. Frankatur. [1830]

Bitte lesen! Schaffenberg's 20 Jahre jünger

auch genannt Exlepäng, gibt jedem grauen Haar die fröhliche Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Ärzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskret. Postversand. Gen. Vertrieb: Max Hooge, Basel N. 1919

Gewähre u. bes. Darlehen!
Näh.: Postlagerk. 444, Zürich I.

Akt Photos, reizend,
Muster verl., diskri.,
Postfach 5378,
Brugg (Arg.).

Schmerzloses Zahnen
Zahnersatz ohne Platten.
Plomben jeder Art.
Mässige Preise. ■

A. HERGERT
ZÜRICH PAT. ZAHNT.
Bahnhofstrasse 48
Ecke Augustiner.
■ Telephon 6147 ■

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke

ZURICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich — St. Gallen — Basel — Genf.